

Protokoll der Beiratssitzung vom 23.09.2026 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Ort: SG Seth, Kirchstraße 11, 23845 Seth

Teilnehmer:innen

Nachname	Vorname	Institution	Anwesenheit
WiSo-Partner*innen			
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	x
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	x
Leiber-Ohl	Dr. Gabriele	Sprecherin, privat	x
Sommer	Uwe	KJR Stormarn	abgemeldet
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	abgemeldet
		Anzahl WiSo-Partner*innen	3
Öffentliche			
Gundlach	Bernd	Amt Bargteheide-Land	x
Hellmann	Nancy	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	x
		Anzahl öffentliche Partner*innen	2
Regionalmanagement			
Roland	Sophia	Regionalmanagement	x
Winge	Florian	Regionalmanagement (Praktikant)	x
Gäste			
Gerret	Erkelenz	Amt Kisdorf	x
Grommes	Ute	Gemeindevertretung Oersdorf	x
Jatzlauk	Gregor	SG Seth	x

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 20.05.2026**
- 3. Anträge im Grundbudget**
 - a. P33-26 Spielplatz Oersdorf
- 4. Jugendförderfonds**
- 5. Regionalbudget 2026**
 - a. Aktueller Stand
 - b. Vorschläge zur Anpassung der Geschäftsordnung Regionalbudget 2027
- 6. Termine und Verschiedenes**

a. Neuauflage Jugendförderfondsflyer

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Leiber-Ohl eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr und begrüßt die Beiratsmitglieder, die Gäste und das Regionalmanagement. Es sind zwei öffentliche Vertreter:innen und drei private Beiratsmitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wird um Punkt 4 „Jugendförderfonds“ erweitert.

Es gibt keine Einwände.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 20.05.2026

Das Protokoll der letzten Beiratssitzung vom 20.05.2026 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Anträge im Grundbudget

Frau Roland präsentiert die aktuelle Budgettabelle im Grundbudget. Das Projekt P30-26 „Barrierefreier Umbau der Bühne im Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V.“, welches auf der Sitzung vom 25.03.2026 beschlossen wurde, hat eine Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit erhalten und benötigt dementsprechend keine Förderung aus dem Grundbudget. Dementsprechend sind im Zukunftsthema „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ wieder Mittel frei geworden.

Frau Roland begrüßt Frau Grommes, die als Gemeindevertreterin der Gemeinde Oersdorf aktiv ist und das Projekt P33-26 „Ertüchtigung des Spielplatzes“ vorstellen wird.

a. P33-26 Spielplatz Oersdorf

Frau Grommes präsentiert das Projekt der Gemeinde Oersdorf: Das Ziel der Gemeinde ist es, nach einer längeren Haushaltssperre, etwas Sichtbares für die Bürger:innen vor Ort zu schaffen. Mithilfe einer Fragebogenaktion wurde ermittelt, welche Wünsche die Kinder für den Spielplatz in der Ortsmitte haben. Ein von den Kindern gewünschter Kletterturm sowie ein Pavillon für Veranstaltungen sollen auf der Fläche entstehen. Zudem soll eine Blühwiese angelegt werden, die in einem Aufdeckungsspiel spielerisch aufgegriffen wird: Die Kinder können so mehr über die Flora und Fauna lernen. Das Aufdeckungsspiel wird in Eigenleistung von der Dorf AG angefertigt.

Frau Grommes und Herr Erkelenz verlassen zur Beratung und Beschlussfassung den Raum. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zur präsentierten Vorbewertung.

Die Gemeinde Oersdorf beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 15.690,00 € (60 %) zur Durchführung des Projektes P33-26 „Ertüchtigung des Spielplatzes“.

Der Beirat stimmt dem Projektantrag der Gemeinde Oersdorf zu und bewertet das Projekt mit 27 Punkten.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51 %))		Abstimmung		
WiSo-Partner 3	Öffentliche Partner 2	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3 von 5 entspricht 60 %		5	0	0

Das Projekt wird vom Beirat einstimmig genehmigt.

4. Jugendförderfonds

Die Kosten für das Jugendförderfondsprojekt der Landjugend Stukenborn (J7 - Unterstand und Lagerraum) haben sich geringfügig verringert: Statt 6.159,88 € wurden 6.086,31 € an Gesamtkosten ausgegeben. Der Zuschuss der AktivRegion Alsterland reduziert sich entsprechend auf 3.043,15 € (50 %).

Damit stehen noch 3.560,82 € Restbudget im Jugendförderfonds zur Verfügung. Sollten die Mittel nicht bis Ende des Jahres gebunden werden können, werden sie in das nächste Jahr übertragen.

5. Regionalbudget 2026

a. Aktueller Stand

Im Regionalbudget konnten 22 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 197.598,65 € (aktualisiert am 01.10.2026) gefördert werden. Zwei Projekte wurden zurückgezogen und eines konnte nachrücken. Drei Projekte wurden bereits abgerechnet und geprüft und haben einen Zuschuss erhalten. Damit sind die Rücklagen durch die Regionalbudget-Umlage zunächst ausgeschöpft, sodass für weitere Zahlungen der Zuschuss vom Landesamt abgewartet werden muss.

Bezüglich des Projekts RBAL 20-26 „Interaktiver Lehrpfad“ des Gut Wulksfeldes wird eine Änderung beantragt:

Statt der bisher vorgesehenen rund 550 € fallen für den Barfußpfad durch hochwertigeres Material Mehrkosten an. Voraussichtlich werden dafür etwa 1.500 € benötigt. Gleichzeitig können bei den interaktiven Stationen rund 1.000 € eingespart werden, sodass sich das Gesamtbudget des Projekts nicht erhöhen würde.

Da es sich um eine Kostenüberschreitung eines Einzelansatzes von über 10 % handelt, wird die Zustimmung des Beirats benötigt.

Der Beirat stimmt dem Änderungsantrag für das Projekt RBAL 20-26 „Interaktiver Lehrpfad“ des Gut Wulksfeldes zu.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51 %))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	Dafür	Dagegen	Enthaltung
3	2			
3 von 5 entspricht 60 %		5	0	0

b. Vorschläge zur Anpassung der Geschäftsordnung Regionalbudget 2027

Frau Roland erläutert, dass zur Anpassung der Geschäftsordnung für das Regionalbudget im kommenden Jahr bereits ein Vorschlag auf der letzten Sitzung gemacht wurde: Reicht ein Projektantragsteller sowohl im 1. als auch im 2. Call Projektanträge ein, dürfen die Gesamtkosten aller von ihm eingereichten Projektanträge insgesamt 20.000 € nicht überschreiten. So soll eine künstliche Splittung vermieden werden.

In der Diskussion wird deutlich, dass ein **ausdrücklicher Sachzusammenhang zwischen den Projektanträgen bestehen muss, damit diese Regelung greift.**

Außerdem kommt die Frage auf, ob man Projektträger, die im 2. Call erstmalig einen Antrag stellen, besonders berücksichtigen sollte.

Herr Gundlach schlägt vor, bei Punktegleichheit das Projekt zu bevorzugen, welches erstmalig im 2. Call einen Antrag stellt.

Frau Roland wird die genannten Punkte im Entwurf der Geschäftsordnung für das Jahr 2027 berücksichtigen und auf der nächsten Sitzung präsentieren.

6. Termine und Verschiedenes

a. Neuauflage Jugendförderfondsflyer

Die neuen Jugendförderfondsflyer sind gedruckt worden und werden verteilt.

Frau Roland kündigt die nächsten Termine an.

Frau Dr. Leiber-Ohl bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 15:40 Uhr. Im Anschluss an die Sitzung werden die Regionalbudgetprojekte des SG Seth besichtigt und vorgestellt.

Dr. Gabriele Leiber-Ohl

Vorsitzende des Beirats

Sophia Roland

Regionalmanagement, für das Protokoll